

E - Q

Biologie bilingual (Unterrichtssprache Englisch)

Ansprechpartner: Herr Abel, Frau Dr. Germer

Seit dem Schuljahr 2015/2016 bietet das Friedrich-Dessauer-Gymnasium (FDG) bilingualen Unterricht im Fach Biologie an. Der bilinguale Biologiekurs entspricht, auch im Hinblick auf die Belegverpflichtungen der Schülerinnen und Schüler, einem Grundkurs im Fach Biologie. Somit richten sich die Schwerpunkte und die inhaltliche Ausgestaltung des Kurses nach dem Lehrplan bzw. dem Kerncurriculum für das Fach Biologie. Zusätzlich erfolgt in der E-Phase eine Orientierung am Schulcurriculum.

Die Fremdsprache Englisch dient, wie grundsätzlich im bilingualen Sachfachunterricht, als Kommunikationsmedium, ist also nicht zentraler Lerngegenstand. Sämtliche Materialien, die Lehrwerke und auch die Klausuren sind in englischer Sprache verfasst. Die Unterrichtssprache ist Englisch. Hiervon ausgenommen sind lediglich kurze „Plateauphasen“, in denen bereits erarbeitete Inhalte in deutscher Sprache zusammengefasst werden.

Die inhaltliche Arbeit unter Verwendung einer Fremdsprache ist eine besondere Anforderung, wodurch sich für Schülerinnen und Schüler ein gesteigerter Bedarf an Vor- und Nachbereitung ergibt. Gleichzeitig ist jedoch darauf hinzuweisen, dass die Mehrzahl der zu erlernenden Fachbegriffe den im Deutschen gebräuchlichen Begriffen entspricht, da sie entweder lateinisch/griechischen Ursprungs sind oder sogar aus dem Englischen übernommen wurden. Erwünscht ist es, das Lerntempo spätestens ab Q1 dem der deutschsprachigen Biologiekurse anzugleichen.

Eine Abiturprüfung im 4. oder 5. Prüfungsfach ist möglich. Die Schülerinnen und Schüler erhalten zudem am Ende jedes Halbjahres ein Zertifikat über ihre Teilnahme und ihre Leistungen im bilingualen Biologiekurs.

Der Kurs richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ein besonderes Interesse an naturwissenschaftlichen Problemstellungen haben. Die Arbeit in englischer Sprache ermöglicht im besonderen Maße ein wissenschaftspropädeutisches Arbeiten angesichts der Vorrangstellung der englischen Sprache als Wissenschaftssprache in den „*life sciences*“. Zudem erlaubt der Kurs Schülerinnen und Schülern mit einem besonderen Interesse für die Fremdsprache Englisch sich ein Themenfeld („*nature and science*“) zu erschließen, welches im Leistungskurs Englisch lediglich fakultativ als Inhaltsschwerpunkt „*science and technology*“ behandelt wird. Die Erfahrungen mit bilingualem Sachfachunterricht in Hessen zeigen ferner, dass bilinguale Kurse Schülerinnen und Schülern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, einen Zugang zu Themenkomplexen ermöglichen kann, die ihnen sonst verschlossen blieben.

Der bilinguale Biologieunterricht stärkt die fremdsprachlichen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern. Er ermöglicht die Auseinandersetzung mit authentischen Texten aus der Wissenschaftsgeschichte (Watson & Crick, Darwin) und bietet in verstärktem Maße die Möglichkeit den Einfluss von Sprache und kultureller Prägung auf die Interpretation wissenschaftlicher Ergebnisse bzw. die Formulierung wissenschaftlicher Fragestellungen zu untersuchen.